

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementspreis:
(einschl. des jeder Sonnabend-Nr.
beiliegenden Sonntagsblattes)
vierteljährlich 1 1/2 Mark.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
Zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von Ernst Ludwig Förster in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von Paul Weber in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für

Königsbrück: bei Herrn Kaufmann
R. Escherich Dresden: Annoncen-
Bureau's Haafenstein & Bogler, In-
validentenkass., W. Saalbach, Leipzig,
Rudolph Rosse, Haafenstein
& Bogler, Berlin:
Centralannoncenbureau für
sämtliche deutsche Zeitungen.

Sonnabend.

N^o 45.

5. Juni 1880.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte sollen

den 17. Juni 1880

die zum Nachlasskonkurse weil. Marie'n Sidonie'n verehel. Schöne geb. Anders in Großröhrsdorf gehörigen Gärten, Garten- und Waldgrundstücke Nr. 62 C des Katasters und Nr. 835, 824 und 833 des Grund- und Hypothekensuchs für Großröhrsdorf, welche Grundstücke am 17. März 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten und zwar
Fol. 835 auf 10,000 Mark —,
= 824 = 300 Mark —,
= 833 = 200 Mark —,

gewürdigt worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird. Die Versteigerung findet in Großröhrsdorf im Schöne'schen Hausgrundstücke Nr. 62 C. des Brandkatasters statt.
Pulsnik, am 20. März 1880.

Königliches Amtsgericht.
Jahn.

Söhnel.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht soll

den 16. Juni 1880

das dem Holzarbeiter Carl Ernst Julius Zimmermann in Großröhrsdorf zugehörige Grundstück Nr. 94B des Katasters für Großröhrsdorf und Nr. 625 des Grund- und Hypothekensuchs für Großröhrsdorf, welches Grundstück am 18. März 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf
4200 M. —

gewürdigt worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Pulsnik, am 22. März 1880.

Königliches Amtsgericht.
Jahn.

S.

Im Handelsregister für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist am heutigen Tage das Erlöschen der auf Folium 114 eingetragenen Firma S. G. Schieblich in Richtenberg verlaublich worden.
Pulsnik, am 31. Mai 1880.

Das Königliche Amtsgericht.
Jahn.

Bekanntmachung,

die diesjährige Impfung betr.

Die öffentlichen Impfungen und Impfrevisionen, welche unentgeltlich durch den hiesigen verpflichteten Impfarzt Dr. med. Richter vorgenommen werden, sollen in hiesiger Stadt wie folgt:

I. Impftermin, Dienstag, den 8. Juni a. e.,

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

I. Revisionstermin, Montag, den 14. Juni a. e.,

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

II. Impftermin, Dienstag, den 15. Juni a. e.,

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

II. Revisionstermin, Montag, den 27. Juni a. e.

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

III. Impftermin, Mittwoch, den 23. Juni a. e.,

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

III. Revisionstermin, Dienstag, den 29. Juni a. e.,

Nachmittag, von 4 bis 6 Uhr,

im Sessenzimmer des hiesigen Rathhauses, 1 Treppe, als dem hierzu bestimmten Impffocal vorgenommen werden.

Es werden hiernach die Eltern, Pflegeeltern und Vormünder der nach § 1, des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 impfpflichtigen Kinder bez. Mündel unter ausdrücklicher Verwarnung vor den in § 14 Abs. 2 gedachten Gesetzen angefordert, mit ihren impfpflichtigen Kindern bez. Mündeln in die oben anberaumten Impf- und Revisionsstermine, zu welchen mittelst Patentes besonders noch vorgeladen wird, behufs der Impfung und ihrer Controle zu erscheinen, oder die Befreiung vor der Impfung durch ärztliche Zeugnisse bei dem verpflichteten Impfarzt Dr. med. Richter nachzuweisen.
Pulsnik, den 11. Mai 1880.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Nachdem

der Messerschmied Herr Ernst Heinrich Adolf Grübner

unterm heutigen Tage als städtischer Wasser- und Röhrenleitungsaufsesser in Pflicht genommen worden ist, so wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Pulsnik, am 1. Juni 1880.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Das Königliche Ministerium des Innern wünscht über den dermaligen Zustand der öffentlichen Bullenhaltung möglichst genaue Kenntniss zu erhalten. Die Herren Bürgermeister von Königsbrück und Elstra, sowie die Herren Gutsvorsteher und Gemeindevorstände des Bezirks werden daher veranlaßt, die ihnen demnächst zugehenden Fragebogen thunlichst genau auszufüllen und

bis zum 16. Juni

zu Vermeidung einer Strafe von 10 Mark wieder anher einzureichen.
Königliche Amtshauptmannschaft Kamenz, am 1. Juni 1880.

Schäffer.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 8. Juni 1880, von Nachmittags 1 Uhr ab,

sollen in der Wohnung der verehel. Kramer Lau, Cat. Nr. 9 in Reichenbach Oberl. S., eine Partie Grummet, Flachs, verschiedene Möbels und allerhand Hausgeräthe, sowie ein Wandmohrgurtstuhl mit 14 Gängen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Königsbrück, am 31. Mai 1880.

Der Gerichtsvollzieher:
Haase.

2 98.